

Baudenkmäler

- D-1-79-138-6** **Albertshofen 6.** Kath. Filialkirche St. Lorenz, kleiner Saalbau mit polygonalem Chorschluss und massivem Dachreiter, 15. Jh., Barockisierung bez. 1765; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-24** **Anger.** Feldkapelle St. Ulrich, verputzte Nischenkapelle mit profiliertem Traufgesims, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-35** **Brandenberg 6.** Dreiseithof: Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Roßstall, 18./19. Jh.; Stallstadel, langgestreckter erdgeschossiger Massivbau mit Kniestock und flachem Satteldach, 19. Jh.; Remise mit kleiner Wohneinheit, eingeschossiger verputzter Ziegelbau mit Greddach, 2. Hälfte 19. Jh..
nachqualifiziert
- D-1-79-138-7** **Brandenberg 8.** Kath. Kapelle Mariae Heimsuchung, Putzbau mit eingezogener Apsis und massivem Dachreiter, im Kern gotisch, 1880 neugotisch umgestaltet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-37** **Dünzelbach 50.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Einfirsthof mit Greddach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-9** **Dünzelbach 83.** Ehem. Pfarrhof: ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Putzgliederung, 1822; ehem. Nebengebäude, zweigeschossiger kubischer Walmdachbau mit spätbarockem Zierputz, 1799; ehem. Pfarrstadel, langgestreckter Ziegelbau mit Satteldach und illusionistischer Ziegelmalerei, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-8** **Dünzelbach 85.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Saalbau mit dreiseitig geschlossenem Chor und Nordturm mit Zinnenbekrönung, spätgotischer Chor um 1500, Langhaus 1. Hälfte 18. Jh., im 18. Jh. barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-10** **Dünzelbach 87.** Ehem. Gräflich Törring'sches Forsthaus, zweigeschossiger Putzbau mit steilem Satteldach, nach 1765.
nachqualifiziert

- D-1-79-138-41** **Dünzelbach 142.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Einfirsthof mit Satteldach, 18. Jh., 2. Hälfte 19. Jh. umgestaltet.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-2** **Eismerszeller Straße.** Kath. Kapelle St. Maria, sog. Pestkapelle, Putzbau mit barocker Fassadengliederung, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-3** **Eismerszeller Straße.** Fragment eines Sühnekreuzes, sog. Peststein, wohl spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-51** **Fellen.** Kapelle St. Margareth, kleiner verputzter Saalbau mit leicht eingezogenem Polygonalchor und Westturm mit Zwiebelhaube, 17./18. Jh., im Kern älter; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-14** **Hauptstraße 15.** Marienmonument, neugotische Ädikula auf Postament mit Marienfigur, um 1874, um 1920 zum Kriegerdenkmal erweitert.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-16** **Hohenzell 4.** Kath. Filialkirche Mariae Heimsuchung, im Kern spätgotischer Saalbau mit eingezogenem dreiseitig geschlossenem Chor und massivem Dachreiter mit Zwiebelhaube, 1751 barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-55** **In Dünzelbach.** Ehem. Milchsammelstelle, kleiner erhöhter Putzbau mit doppelläufiger Laderampe und teilweise vorgezogenem Satteldach, um 1920.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-20** **In Luidenhofen.** Kath. Kapelle St. Michael, ehem. St. Maria, kleiner verputzter Saalbau mit dreiseitig geschlossenem Chor und Westturm, 1866.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-22** **In Römertshofen.** Kapelle St. Maria Rosenkranzkönigin, neugotischer Putzbau mit dreiseitigem Chorschluss und massivem Dachreiter, 1858; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-28** **In Zell.** Kath. Filialkirche St. Sebastian, kleiner barocker Saalbau mit eingezogenem gotischem Polygonalchor des Vorgängerbaus und Westturm mit Spitzhelm, wohl 1688 neu errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-33** **Kirchstraße.** Kruzifix, neugotisches eisernes Kreuz mit gusseisernem Corpus, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-79-138-29** **Landsberger Straße 2; Blumenstraße 2 a.** Gasthof zur Alten Post, zweigeschossiger Traufseitbau mit seitlichem Zwerchgiebel und Erkern, bez. 1898; mit Ausstattung; Wirtshausstadel, erdgeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-45** **Langwied 1.** Ehem. Wassermühle, zweigeschossiger Putzbau mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-18** **Langwied 3.** Kath. Filiationkirche St. Peter und Paul, im Kern gotischer Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und massivem Dachreiter mit Zwiebelhaube, barocke Umgestaltung Mitte 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-19** **Langwied 3.** Kapelle, sog. Pestkapelle, historisierender kleiner Putzbau mit steilem Satteldach und Pilastergliederung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-40** **Lindbichl 7.** Wohnteil der ehem. Getreidemühle, zweigeschossiger verputzter Ziegelbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.; mit Mühlenausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-4** **Lindenstraße.** Marienmonument, neugotische Ädikula auf hohem Sockel mit Marienfigur, errichtet 1870/80, mit zwei angefügten Inschriftentafeln um 1920 zum Kriegerdenkmal erweitert.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-30** **Lindenstraße 6.** Wohnteil des ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger Putzbau mit Satteldach und spätklassizistischer Haustür, 1812.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-31** **Lindenstraße 13.** Wohnhaus des Dreiseithofes, zweigeschossiger Putzbau mit Satteldach und neugotischer Eingangstür, bez. 1864, Umbau Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-1** **Lindenstraße 15.** Kath. Pfarrkirche St. Sixtus, barocker Saalbau mit eingezogener Apsis und Nordturm mit Zwiebelhaube, Neubau von Joseph Schmuzer, 1718; mit Ausstattung; Leichenhalle, spätklassizistischer Walmdachbau mit Mittelrisalit, letztes Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-43** **Maisachweg 3.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Einfirsthof mit Putzgliederungen und spätklassizistischer Haustür, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-79-138-46** **Purk 41.** Ehem. Pfarrhof; ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger kubischer Walmdachbau mit Putzgliederung, im Maximiliansstil, 1842; ehem. Pfarrscheune, langgestreckter Stallstadel mit flachem Satteldach, westlicher Teil 1840 (dendro.dat.), östlicher Teil älter.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-21** **Purk 62.** Kath. Pfarrkirche Hl. Kreuz, spätgotischer Saalbau mit stark eingezogenem Polygonalchor, Westturm und angefügter Sakristei, barockisiert im 18. Jh., stark verändert im 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-34** **Ringstraße 9.** Wohnhaus, ehem. mit Schreinerei, Tenne, Stall und Heuboden, hakenförmige zweigeschossige Anlage mit Satteldach, in Formen des Jugendstils erbaut durch Michael Wörle, 1912; Werkstattgebäude und Stadel, erdgeschossiger Holzbau mit Satteldach, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-5** **Ringstraße 26; Ringstraße 24.** Ehem. Pfarrhof, urspr. große vierseitige Anlage: ehem. Pfarrhaus barocker zweigeschossiger Putzbau mit hohem Satteldach, wohl 17. Jh., rückwärtiger Anbau des 19. Jh.; ehem. Wasch- und Backhaus, erdgeschossiger Massivbau mit Halbwalmdach, 18. Jh.; ehem. Nebengebäude, erdgeschossiger Satteldachbau, 19. Jh.; Reste der massiven Einfriedung und Toreinfahrt, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-47** **Römertshofen 5.** Ehem. Gasthof Lipp, zweigeschossiger verputzter Satteldachbau, 1835.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-50** **Steinbach 20.** Ehem. Ortstafel der Gemeinde Steinbach, gusseisern, um 1860/70.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-48** **Steinbach 22.** Marienkapelle, historisierender Backsteinbau mit Eckgliederung und Dachreiter, im Inneren Lourdesgrotte, 1893.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-25** **Steinbach 29.** Ehem. Bauernhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Putzgliederung, 1739.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-26** **Steinbach 37.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Putzbau mit Steilsatteldach und Lisenengliederungen, 1724, 1793 erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-23** **Steinbach 59.** Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, Saalbau mit spätgotischem eingezogenem Polygonalchor und Turmerdgeschoss, 1484, barockes Langhaus und polygonaler Südturm mit Zwiebelhaube, 1680/81; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-79-138-11** **St.-Georg-Straße 22.** Kath. Filialkirche St. Georg, barocker Saalbau mit eingezogener Apsis und Westturm mit Zwiebelhaube, Neubau unter Verwendung der mittelalterlichen Langhausmauer nach Plänen von Joseph Schmuzer, 1739; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-36** **St.-Nikolaus-Straße 17.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Einfirsthof mit Greddach, letztes Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-38** **St.-Nikolaus-Straße 41.** Wohnteil des ehem. Bauernhauses, zweigeschossig mit Satteldach und verzierter Haustür, um 1870/80.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-15** **Von-Pfetten-Füll-Straße 1 a; Von-Pfetten-Füll-Straße 1.** Ehem. Hofmarksschloss, schlichter dreigeschossiger Bau mit abgewalmtem Dach, 1601 erbaut, nach Westen angeschlossene ehem. Knabenerziehungsanstalt, jetzt Landschulheim, neubarocke Zweiflügelanlage mit Schweifgiebelzwerchhäusern und Walmdächern, einbezogene Hauskapelle mit Dachreiter, erbaut 1910/11; Einfriedung, neubarock, 1910/11.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-13** **Von-Pfetten-Füll-Straße 3.** Kath. Pfarrkirche St. Lorenz, spätgotischer Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und Nordturm mit Zwiebelhaube, 15. Jh., ausgebaut 1603, barockisiert 1754/58; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-44** **Von-Pfetten-Füll-Straße 4.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger verputzter Satteldachbau, 18. Jh., im Kern 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-27** **Windach 5.** Kath. Filialkirche St. Johannes Baptist, im Kern spätgotischer kleiner Saalbau mit dreiseitigem Chorschluss und Westturm mit Spitzhelm, 2. Hälfte 17. Jh. teilweise erneuert, Anbau einer Kapelle 1678; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-138-52** **Zell 4.** Wohnhaus eines ehem. Dreiseithofes, sog. Beim Schatzbauer, zweigeschossiger Putzbau mit Gliederungen und Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-79-138-12 **Ziegelstadelfeld.** Feldkapelle, kleiner historisierender Putzbau mit flachem Satteldach und dreiseitig schließendem Chor, modern bez. 1800.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 48

Bodendenkmäler

- D-1-7831-0011** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0025** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0031** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle Maria Heimsuchung und ihres Vorgängerbaus mit aufgelassenem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0032** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0034** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0037** Burgstall des hohen Mittelalters ("Burxl").
nachqualifiziert
- D-1-7832-0038** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0039** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Peter und Paul in Langwied und ihres Vorgängerbaus, darunter Körpergräber karolingisch-ottonischer Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0042** Straße der römischen Kaiserzeit, Teilstück der Trasse Augsburg-Salzburg.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0044** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Margareth in Weißenzell und ihrer Vorgängerbauten sowie Hofwüstung des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Weißenzell").
nachqualifiziert
- D-1-7832-0045** Burgstall mit Turmhügel des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Veste Dünzlbach").
nachqualifiziert
- D-1-7832-0053** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-1-7832-0083** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Augsburg-Brenner).
nachqualifiziert
- D-1-7832-0100** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0104** Kreisgrabenanlage vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0107** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0108** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0116** Verebnetter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0118** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0119** Vermutlich Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0122** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0138** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0149** Verebnete Viereckschanze und Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0162** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0228** Schlag und Lagerplatz des Endpaläolithikums und des Mesolithikums sowie Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0264** Erdstall des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0265** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Dünzelbach.
nachqualifiziert

- D-1-7832-0273** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Lorenz in Gunertshofen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0276** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Lorenz von Albertshofen und ihres Vorgängerbaus
nachqualifiziert
- D-1-7832-0278** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche Mariä Heimsuchung in Hohenzell und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0280** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Georg in Eismerszell und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0284** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Hl. Kreuz in Purk und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0286** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Johannes Baptist in Windach und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0288** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus in Steinbach und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0290** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Sixtus in Moorenweis und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0306** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Hofmarkschlosses Grunertshofen mit zugehörigem Ökonomiehof.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0309** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7832-0310** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 38